

Kraillinger Senioreninitiative Rückblick April 2023



Am 11.3.23 begannen wir wieder mit der Wirbelsäulengymnastik im „Hubertus“ unter der Leitung von Jutta Beyerl. Aufgeteilt in 2 Gruppen legten wir los um „unsere Weihnachtsplätzchen abzuarbeiten“.

In der Kraillinger Brauerei trafen wir uns am 14.3.23 zum Weißwurstessen und zum Gedankenaustausch. Das Treffen war sehr gut besucht. *****



Weiter ging es am 24.3.23 mit einem Besuch in der Hypokunsthalle, von Werner Noé organisiert und Führung mit Daniela Thiel. Thema „Flowers Forever“. Die Ausstellung war sehr interessant und überbucht, so dass im Juni nochmals ein 2. Termin festgelegt wurde. Begeisterung lösten unter anderem die digitalen Blumen und die Installation von 150 000 Blüten und Blättern aus (siehe Foto). *****

Am Samstag, den 25. März konnte der Flohmarkt im Caritas Altenheim endlich stattfinden, nachdem dieser im Januar noch wegen hoher Coronazahlen kurzfristig vom Altenheim abgesagt wurde. *****

Bereits am 28.3.23 trafen wir uns in der Kraillinger Brauerei zum Kaffeenachmittag. Dagmar Riedel präsentierte ihr Buch zusammen mit der stellvertretenden Leiterin Karola Albrecht von der VHS. Titel: „Mit Freude und Leichtigkeit durch das Leben gehen, auch wenn es nicht immer leicht ist.“ Im unterhaltsamen Frage- und Antwortdialog wurden 38 Mitglieder über eine harmonische Lebensgestaltung informiert und bekamen viele Tipps anhand von Zitaten und kleinen Geschichten, was am Ende des Vortrags noch zu Diskussionen führte. *****





Hannelore Louis-Schmitz organisierte einen Tagesbusausflug nach Kufstein am 19.4.24. Das Interesse war so groß, dass bei 47 Teilnehmern Aufnahmeschluss war. Das Wetter ließ zu wünschen übrig, aber trotzdem war es ein schöner und interessanter Ausflug. Am Vormittag wurde die Innenstadt mit Führung erkundet, dann traf man



sich zum Mittagessen in der Gaststätte Purllepaus. Kurz nach 12 Uhr ging man ins Freie, um den Klängen der Heldenorgel zu lauschen. Am Nachmittag erklimmen wir mit Aufzug und zu Fuß die Festung



Kufstein. Auch hier erhielten wir eine Führung durch Beate Gschwendtner und Sandra Steiner. Besonders das Innenleben der Heldenorgel mit ihren 4948 Pfeifen und 65 Registern wurde bewundert. Dann ging es weiter zum Kaiserturm, dem 60m-tiefen Brunnen, Folterkammer, dem Gefängnis und einem geheimnisvollen unterirdischen Felsengang. Zum Abschluss kehrten die Meisten im „Café Fischer Gries“ ein, bevor wir uns fast pünktlich wieder am Busparkplatz zur Heimfahrt trafen.

Eine Woche drauf, Mittwoch, den 26.4.23, stand schon der nächste Programmpunkt an: Durch Organisation von Werner Noé bekamen 38 Mitglieder die Gelegenheit, das einzige orthodoxe

Frauenkloster in Buchendorf bei einer Führung zu erkunden. Das Kloster, seit 2005 in Erbpacht, steht unter dem Schutz der hl. Märtyrernonne und Großfürstin Elisabeth. Aufgeteilt in zwei Gruppen mit Mutter Theodosia und Juliania erhielt man Einblick in die Schneiderei, Stickerei, Buchbinderei und Backstube. Die Hauskatze war auch überall dabei. In der Kapelle wurde die Geschichte des Klosters noch vertieft und über den Ablauf des täglichen Lebens unter dem Motto „ora labora – bete und arbeite“ berichtet. Ein Besuch im



Klosterladen durfte nicht fehlen und zum Abschluss wurden wir noch zu Tee und selbstgemachten Keksen eingeladen. Zum Mittagessen traf man sich anschließend im Gartencenter Kiefl.

Nach wie vor finden die Kaffeenachmittage (jeweils am 1. und 3. Montag/Monat) mit Gedächtnis-training und Spielen in den Räumen der Seniorenhilfe Würmtal e.V. in der Margaretenstr. 22 unter der Leitung von Jutta Beyerl statt. *****

